



9. Wirtschaftsforum unter dem Motto „Mobilität – eine Stadt in Bewegung“

Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2020 verliehen

„Mobilität – eine Stadt in Bewegung“ – unter diesem Motto stand vergangene Woche das 9. Wirtschaftsforum des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. Für die mehr als 150 Gäste aus Wirtschaft und Politik bot der Abend Einblicke in Wirtschaftsthemen, die Mannheim heute und in Zukunft bewegen.

Die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI und des Preises der Stiftung Mannheimer Wirtschaft sowie die Vorstellung der Jubiläumsausgabe des Magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“ waren besondere Programmpunkte des Abends. Seit 50 Jahren begleitet das Magazin der Mannheimer Wirtschaftsförderung die spannendsten Wirtschaftsereignisse am Standort. Passend zu Mannheims bewegter Geschichte widmet sich die Jubiläumsausgabe dem Thema „Mobilität“.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sagte dazu in seiner Eröffnungsrede: „Als Geburtsstadt des Automobils und des Fahrrads hat das Thema Mobilität in Mannheim eine besondere Tradition. Wer heute von der Zukunft der Mobilität spricht, muss sich mit Begriffen wie Verkehrswende, Sektorkopplung von Energie und Mobilität, vernetzte Städte oder mobiles Arbeiten auseinandersetzen. Mit einem Masterplan für nachhaltige Mobilität stellt sich Mannheim gemeinsam mit seinen Nachbarstädten Heidelberg und Ludwigshafen dieser Herausforderung. Zugleich gehen wir mit Projekten im Rahmen des Modellstadt-Programms des Bundes oder dem ganzheitlichen Mobilitätskonzept auf Franklin voran.“



Die Akteure des 9. Mannheimer Wirtschaftsforums, darunter Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch, Vertreter der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings, Preisträger des MEXI 2020, Preisträger des Preises der Stiftung der Mannheimer Wirtschaft sowie Partner, Stifter und Sponsoren.

FOTO: MARKUS PROSSWITZ

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI. Die Mannheimer Start-ups osapiens services GmbH (Kategorie Dienstleistungen) und implacit (Kategorie Technologie) nahmen den MEXI 2020 von Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch entgegen. „Osapiens services und implacit haben mit Geschäftsideen, die durchdacht

und von hohem Nutzen sind, auf sich aufmerksam gemacht. Mit dem MEXI würdigen wir den kalkulierten Mut der Start-ups und unterstützen sie bei ihrer weiteren vielversprechenden Entwicklung“, so Grötsch. Premiumpartner und Sponsoren des mit jeweils 10.000 Euro dotierten MEXI in den Ka-

tegorien „Dienstleistungen“ und „Technologie“ sind die Sparkasse Rhein Neckar Nord und das Gesundheitsunternehmen Roche.

Als weiteres Highlight stellte Christiane Ram, Leiterin Wirtschafts- und Strukturförderung, die 50. Ausgabe des Wirtschafts magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“ 2020 vor. „Dieses Jubiläum ist wirklich besonders. Seit 50 Jahren begleitet das Magazin Ereignisse in Mannheims Wirtschaft und präsentiert als Standortmagazin unsere Stadt deutschlandweit und auch im Ausland.“ Die 50. Ausgabe des Magazins kommt inklusive eines kleinen Geburtstags geschenks: In einem extra Beileger wurden die Highlights aus 50 Jahren Wirtschafts geschichte zusammengefasst. |ps

„Mannheim – Stadt im Quadrat“ wird in einer Auflage von 9000 Exemplaren heraus gegeben. Das Magazin kann im Internet unter www.mannheim.de/wirtschaft-entwicklung/publikationen-downloads als PDF-Dokument heruntergeladen werden oder ist unter www.siq-online.de abrufbar. Kostenlos erhältlich ist es außerdem bei der Stadt Mannheim im Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung im Rathaus E 5 telefonisch unter 293 3351 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@mannheim.de.

Weitere Informationen:

Bilanz der Abschleppaktion in der Neckarstadt-West

Trotz Ankündigung erneut viele Parkverstöße

Der städtische Ordnungsdienst hat mit Unterstützung der Mannheimer Polizei vergangenen Donnerstagabend den ruhenden Verkehr in der Neckarstadt-West überwacht. Ziel der schwerpunktmäßigen Abschleppaktion war es, Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter in die Pflicht zu nehmen, die auf Gehwegen oder vor Feuerwehrezufahrten ihre Fahrzeuge abgestellt hatten. Seit August letzten Jahres war dies die neunte Abschleppaktion in der Neckarstadt-West. Trotz Ankündigung zeigten sich auch dieses

Mal viele Fahrzeughalterinnen und -halter als schwer bekehrbar – sie hatten ihre Fahrzeuge rücksichtslos in nicht dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt. So mussten die drei Außendienst-Teams des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung, die in Begleitung der Polizei unterwegs waren, tatsächlich 19 Mal den Abschleppdienst rufen. Für die betroffenen Fahrzeughaltenden fielen somit mindestens 242 Euro Abschleppkosten (157 Euro bei Leerfahrten) sowie eine Verwaltungsgebühr in Höhe von etwa 33 Euro an. |ps

Lichtmeile in der Neckarstadt-West

Über 180 Veranstaltungen vom 15. bis 17. November

Am Wochenende vom 15. bis zum 17. November findet erneut das größte Kulturfestival der Neckarstadt statt. Über 180 Veranstaltungen laden ein, die Neckarstadt-West von ihrer kulturellen Seite und in ihrer Vielfalt kennen zu lernen. Die Lichtmeile wird gemeinsam vom Kulturamt der Stadt Mannheim und dem Quartiermanagement Neckarstadt-West organisiert. „Die Lichtmeile ist ein Aushängeschild für den Stadtteil“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der Schirmherr des Kulturfestivals ist. „Ich danke den Bewohnerinnen und Bewohnern im Stadtteil, den Engagierten, den Ehrenamtlichen, den Vereinen, den Institutionen, den Gewerbetreibenden, den Gastronomen sowie den Kulturschaffenden, die wieder mitwirken.“ Sie alle würden dazu beitragen, dass die Neckarstadt-West und Mannheim beispielhaft respektvolles Miteinander in einem Vielfaltsquartier zeigen.

Los geht es am Freitag um 18 Uhr im Alten Volksbad mit der Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Grunert. Im Rahmen des Eröffnungskonzerts werden unter anderem Stücke von Beethoven und Debussys gespielt. Der weitere Freitagabend gehört ganz den Neckarstädter Nächten mit einem Musikprogramm mit Jazz, Blues, Rock, Punk, Electro, Kirchenorgel und vielem mehr. An über 30 Orten gibt es mehr als 40 Konzerte.

Der Samstag ist der Tag der offenen Ateliers. An über 50 Stationen stellen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Malereien, Fotografien, Installationen und ausgewählte Mixturen aus Musik und visueller Kunst aus – insgesamt sind das über 90 Programmpunkte. „Selbst für eingefleischte Lichtmeilenbesucherinnen und -besucher gibt es dieses Jahr viele neue Orte zu entdecken“, betont Gabriel Höfle, Quartiersmanager Neckarstadt-West.

Der Sonntagnachmittag ist traditionell der Kultur für Kinder gewidmet. Künstlerinnen und Künstler sowie Institutionen aus der ganzen Neckarstadt bieten ein vielfältiges Programm und laden zum Verweilen für Kinder und ihre Eltern ein. Neben Figurentheater und Bilderbuchkino wird Malen, Basteln, Kettcar fahren und vieles mehr geboten. Am Sonntagnachmittag bis in die Abendstunden hinein findet die Lichtmeile bei Literatur an ungewöhnlichen Orten ihren Abschluss. An 15 Stationen werden 30 Lesungen geboten. Geschichten, Krimis, Ungewöhnliches, Lustiges, Skurriles und Nachdenkliches laden dazu ein, den Sonntag ausklingen zu lassen.

„Die Lichtmeile ist ein Gemeinschaftsprojekt des Stadtteils und bringt Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache, Glaube oder Alter zusammen“, so Höfle. „Damit die Neckarstadt-West weiterhin ein besonderer



Es wird bunt in der Neckarstadt-West.

FOTO: STADT MANNHEIM

Ort der Vielfalt und Kreativität bleibt und ein Ort, der Perspektiven eröffnet und nicht ausschließt, begleitet die Stadt Mannheim die Entwicklung durch die Lokale Stadterneuerung (LOS), einem gemeinsamen städtischen Projekt“, erläutert Oberbürgermeister Kurz. „Mit ALTER, dem Umbau des Neumarktes und neuen Angeboten, Kultur- und Kinoveranstaltungen, dem Kulturkiosk sowie Sport im Park am Neckarvorland und zahlreichen weiteren kleinen und großen Maßnahmen wird sich weiter viel mit und für die Menschen im Quartier bewegen.“ |ps

Weitere Informationen:

www.lichtmeile.de

Den Krieg fortführen oder die Revolution vollenden!

Vortrag über die politischen und sozialen Bewegungen

Am Mittwoch, 20. November, 18 Uhr stellt Mia Lindemann im Friedrich-Walter-Saal des MARCHIVUM mit einem Vortrag die politischen und sozialen Bewegungen in Mannheim in den frühen Jahren der Weimarer Republik vor. Schrill hallen nationalistische und revanchistische Töne aus einem Teil des Bürgertums, während die Mannheimer Arbeiterbewegung um die Vollendung der Revolution

ringt. Der unbesiegte deutsche Militarismus bedroht die Mannheimer Bevölkerung zwar nur selten direkt, aber Morde durch rechtsgerichtete Militärs in der ganzen Republik stehen fast täglich in den Zeitungen.

Mit Einigungsbewegungen und Friedenskundgebungen treten Abertausende von Mannheimerinnen und Mannheimern dem entgegen. |ps

STADT IM BLICK

Bürgersprechstunde
des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters findet am Montag, 25. November von 14 bis 17 Uhr im LUXX (Café Kunsthalle), Friedrichsplatz 4, statt. Begonnen wird mit einer offenen Sprechstunde, für die keine vorherige Anmeldung notwendig ist. Im Anschluss daran, von 15 Uhr bis 17 Uhr, folgt eine Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung. Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro täglich von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 293-2931 entgegen. |ps

Tag der offenen Tür in der
Stadtbibliothek Feudenheim

Die Zweigstelle Feudenheim der Stadtbibliothek Mannheim lädt am Samstag, 16. November, von 11 Uhr bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Willkommen sind die Kundinnen und Kunden der Zweigstelle und natürlich Menschen, die die Bibliothek gerne kennenlernen möchten. Es können Medien ausgeliehen und zurückgegeben werden, außerdem besteht die Möglichkeit in einem Flohmarkt mit neuwertigen Büchern zu stöbern. Für Kinder gibt es viele Mitmachstationen, zum Beispiel Detektivspiele, Roboter programmieren, Geschichten erfinden und Bastelaktionen. Die Mitarbeiterinnen beantworten alle Fragen zu Themen rund um die Stadtbibliothek. Kaffee, Kuchen und Getränke laden zum Verweilen ein. |ps

Messungen
der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 18., bis Freitag, 22. November, in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Am Stich - C-Quadrate - D-Quadrate - Domstiftstraße - Fressgasse - G-Quadrate - Im Lohr - Jakob-Baumann-Straße - K-Quadrate (mit Johannes-Kepler-Schule) - Kattowitzer Zeile (Schönauschule) - Kriegerstraße (Gustav-Wiederkehr-Schule) - Memeler Straße - Neckarvorlandstraße - Oppauer Kreuzweg - R-Quadrate mit Mozartschule - Rastenburgstraße - Rudolf-Maus-Straße (Hans-Christian-Andersen-Schule) - Sandhofer Straße - Scharhofer Straße - Schönauer Straße - Sonderburger Straße - Spinnereistraße - S-Quadrate - T-Quadrate - U-Quadrate - Werner-Nagel-Ring - Wilhelm-Liebkecht-Straße (Almenhofschule) |ps

Klavierfest in der
Musikschule Mannheim

Die Musikschule Mannheim lädt zum großen Klavierfest am Samstag, 23. November, von 14 Uhr bis 18 Uhr, in alle Säle der Musikschule, E 4, 14, ein. Auf dem Klavierfest zeigen die Kinder und Jugendlichen einen ganzen Nachmittag lang, was sie auf ihrem Instrument gelernt haben. Daneben gibt es ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Spielen. Die Hauptattraktion besteht in den zahlreichen Vorspielen: Schon ab dem Vorschulalter bestreiten die Jüngsten ein eigenes Vorspiel, manche musizieren mit Freunden oder Verwandten im Ensemble vierhändig oder als Begleiter, andere wiederum widmen sich den Themen „Der Tanz in der Klaviermusik“ oder „Musik aus Musical, Film, Rock und Pop“. Außerdem gibt es das Konzert der Lehrkräfte mit virtuoser Klaviermusik, darunter auch Stücke für acht Hände an zwei Klavieren. Der Eintritt ist frei. |ps



IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
 Chefredaktion: Christina Graszick (V.i.S.d.P.)
 Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.
 Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Redaktion: Laura Braunbach,
 E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
 Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
 Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellereklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

„Sprüh vor Ideen für Mannheim!“

Stadt präsentiert die beliebtesten Ideen der Bürgerschaft aus dem Beteiligungshaushalt

„Sprüh vor Ideen für Mannheim!“ lautete der Aufruf der Stadt zum neuen Beteiligungshaushalt, worauf über 170 Ideen auf dem Beteiligungsportal eingingen.

„Viele der Ideen beziehen sich auf umweltbewusste und fahrradfreundliche Mobilität. Das zeigt uns erneut, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern dieses Thema ist. Auch im Mannheimer Leitbild ist die nachhaltige Mobilität verankert. So soll beispielsweise das Fahrrad als bevorzugtes Verkehrsmittel anerkannt werden“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz über die zahlreichen Vorschläge zur Stadtgestaltung. „Mit dem Beteiligungshaushalt 2015 und der Ideenplattform 2016/2017 haben wir bereits zwei Verfahren durchgeführt, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen in die Stadtentwicklung einbringen konnten. Der neue Beteiligungshaushalt strebt als Weiterentwicklung auf Basis der Evaluationsergebnisse eine neue Qualität an: Mit dem Budget können die Siegerideen direkt umgesetzt werden. Durch die Anbindung an das Mannheimer Leitbild werden zudem die

Ideen zu den UN-Nachhaltigkeitszielen beitragen.“

Die Bürgerschaft konnte jede Idee kommentieren und ihre Stimme abgeben. Nach über 9000 Bewertungen standen Mitte Oktober die beliebtesten Ideen fest. Die städtischen Dienststellen haben in den letzten Wochen die zehn bestplatzierten Einträge auf Umsetzbarkeit geprüft und die vorläufige TOP 10-Liste freigegeben.

Um zu garantieren, dass auch größere Ideen umgesetzt werden, steht ein Budget von 500.000 Euro zur Verfügung. Es findet somit ein „Wettstreit der Ideen“ statt. Dabei ist die Reihenfolge wichtig, da die finanziellen Mittel entsprechend verteilt werden. Sollte also der Vorschlag auf Platz 1 bereits 495.000 Euro benötigen, blieben für die nächste Idee nur noch 5000 Euro übrig. Die Mannheimerinnen und Mannheimer können von Samstag, 23. November, bis Sonntag, 1. Dezember, den zehn Ideen nochmals ihre Stimme geben – und damit auf die Reihenfolge Einfluss nehmen.

Am 22. November präsentieren die Ideen-



Über 170 Ideen gingen über das Beteiligungsportal ein. FOTO: STADT MANNHEIM

geberinnen und Ideengeber der Öffentlichkeit ihre Idee in der Alten Feuerwache. Be-

ginn ist um 18 Uhr. Ein Kurzfilm wird jede Idee darstellen. Auch die Fachverwaltung kommentiert die Ideen in einer kurzen Talkrunde. Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit auf der Veranstaltung ist Dr. Claudia Mauser, telefonisch unter 293-9649 oder per E-Mail an claudia.mauser@mannheim.de.

Alle Maßnahmen, die von der Stadt umgesetzt werden, müssen vom Gemeinderat beschlossen werden. Deswegen fließen die Ergebnisse des Beteiligungshaushalts in die regulären Etatberatungen des Gemeinderats ein.

Die Etatberatungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 finden vom 16. bis zum 18. Dezember im Stadthaus N 1 statt. |ps

Weitere Informationen:

Eine Beschreibung aller zehn Ideen finden sich auf dem Beteiligungsportal unter www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit, die Lieblingsideen zu unterstützen.

Lungenentzündungen
in Feudenheim

Kranke Kinder nicht in die Schule schicken

Vor und in den Herbstferien ist es an der Brüder-Grimm-Schule in Feudenheim zu mehreren Fällen von Lungenentzündungen gekommen, die durch sogenannte Mykoplasmen hervorgerufen wurden. Die Infektionen können grundsätzlich auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen oder auf mehrere. Um möglichst weitere Krankheitsfälle mit Lungenentzündung durch Mykoplasmen zu vermeiden, richten sich die vorsorgenden Maßnahmen von Schule und Gesundheitsamt neben der Brüder-Grimm-Schule auch an die Schülerinnen und Schüler der Bertha-Hirsch-Schule und der Wallstadt-Schule. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler dieser drei Schulen war in den Herbstferien in der gemeinsamen Hortbetreuung.

Seitdem die Schulleitung nach den Herbstferien am 4. November das Gesundheitsamt informiert hat, ist an der Brüder-Grimm-Schule in Feudenheim kein weiterer Fall einer durch Mykoplasmen hervorgerufenen Lungenentzündung bei einer Schülerin oder einem Schüler festgestellt worden. Da die Ansteckungsfähigkeit bei Mykoplasmen bis zu vier Wochen betragen kann, können jedoch immer noch Ansteckungen erfolgen und Erkrankungen auftreten. Deshalb sind die vorbeugenden Maßnahmen unverändert wichtig.

Das Gesundheitsamt bittet die Eltern daher nachdrücklich darum, der Schule mitzuteilen, wenn bei ihrem Kind von einem Arzt eine Lungenentzündung festgestellt wurde. Kinder mit Lungenentzündung dürfen die Schule nicht besuchen. Die Schulen sind derzeit dazu angehalten, bei Krankmeldungen von Kindern nachzufragen, ob die Kinder an einer Lungenentzündung leiden. Um Übertragungsketten in der Schule zu verhindern, appelliert das Gesundheitsamt dringend an die Eltern, kranke Kinder (zum Beispiel mit starkem Husten oder Fieber) nicht in die Schule und eine Nachmittagsbetreuung zu schicken und Verständnis dafür aufzubringen, ihr Kind bei Krankheitszeichen von der Schule abzuholen, wenn sie von der Schule angerufen werden.

Wenn dabei stark hustende Kinder zum Schutz der gesunden Kinder vor Infektionen aus den Klassen herausgenommen und bis zur Abholung gemeinsam mit gewährleistetester Aufsichtspflicht in gesonderten Räumen betreut werden, folgt die Schule damit den Empfehlungen des Gesundheitsamtes.

Mycoplasma pneumoniae, ein Bakterium, ist einer der häufigsten Erreger von bakteriel-

len Lungenentzündungen (Pneumonie) bei Kindern. Sie können auch Atemwegsinfektionen wie Rachenentzündungen oder Bronchitis verursachen. Die Symptome der durch Mykoplasmen verursachten sogenannten „atypischen Pneumonie“ sind in der Regel leichter ausgeprägt als bei den klassischen bakteriellen Lungenentzündungen. Sie ist häufig begleitet von meist trockenem Reizhusten, Kopfschmerzen sowie Halsschmerzen mit oder ohne Fieber. In schwereren Fällen kann es auch zu Atemnot kommen. Spätestens dann sollte ein Arzt aufgesucht werden. Nicht selten braucht es nach der akuten Infektion einige Zeit, bis sich die Kinder von der Krankheit erholen.

Eine durch Mykoplasmen verursachte Lungenentzündung kann grundsätzlich in allen Altersgruppen auftreten, ist aber häufiger bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Übertragung kann vor allem beim Husten durch Tröpfchen über die Luft, aber auch durch Schmierinfektion erfolgen. Die Therapie der durch Mykoplasmen verursachten Lungenentzündung erfolgt in der Regel mit speziellen Antibiotika, sogenannten Makroliden.

Neben den oben genannten Maßnahmen schult die Schule mit speziell geeignetem Unterrichtsmaterial alle Kinder, dass sie beim Husten die Ellenbeuge vor den Mund halten sollen und dass sie in jeder Pause die Hände waschen sollen. Ab sofort erfolgen zudem täglich desinfizierende Reinigungsmaßnahmen in der Schule. Das Gesundheitsamt hat die Mannheimer Kinderärzte informiert und sie um Mitteilung von neu diagnostizierten Fällen gebeten und steht zudem mit der Kinderklinik in Kontakt.

Generell treten im Herbst und Winter jahreszeitlich mehr Atemwegsinfekte (von der „normalen“ Erkältung bis zur Lungenentzündung) bei Kindern und Jugendlichen auf als im Sommerhalbjahr. Derzeit wird sicherlich bei zahlreichen Kindern und Jugendlichen in Mannheim die Diagnose eines Atemwegsinfekts oder auch einer Lungenentzündung gestellt – in den meisten Fällen jedoch ohne den Nachweis eines Erregers. Vor diesem Hintergrund gilt es, die richtige Balance zwischen einerseits erforderlichen und andererseits von Einzelnen als zu weit gehenden Schutzmaßnahmen zu treffen. Schulleitung und Gesundheitsamt danken den Eltern für ihre Besonnenheit und konstruktive Unterstützung. |ps

Begegnung mit Autorin Elisa Diallo

Zu einem Gespräch über Identität, Migration, Einbürgerung und Mannheim als Wahlheimat lädt die Stadtbibliothek Mannheim am Dienstag, 19. November, 19 Uhr, in den Dalbergsaal des Dalberghauses, N 3, 4, ein. Die in Paris geborene Autorin Elisa Diallo bekam 2017 die deutsche Staatsbürgerschaft. Von Paris nach Mannheim – eigentlich eine einfache Geschichte. In der neuen Heimat wurde ihr allerdings klar, dass ihre Geschich-

te alles andere als einfach war und die Antwort auf die Frage „Wo kommst Du her?“ ziemlich kompliziert. In ihrem Buch „Fille de France“ (Tochter Frankreichs) erzählt Elisa Diallo von der Suche nach der eigenen Identität, von ihren Erfahrungen als Kind eines afrikanischen Vaters in Frankreich, und von ihrer Entscheidung, Deutschland und Mannheim zu ihrer Wahlheimat zu machen. Der Eintritt ist frei. |ps

Neue Abfuhrtermine

Abfallwirtschaft Mannheim verteilt Abfallkalender für 2020

In den kommenden Wochen verteilen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abfallwirtschaft Mannheim den Abfallkalender für 2020. Bis zum 24. Dezember hat jeder Haushalt den Kalender in seinem Briefkasten. Er ist ab Januar 2020 gültig. Den Abfallkalender gibt es auch online unter www.abfallwirtschaft-mannheim.de. Dort sind die Abfuhr-

termine eingetragen und jeder kann seinen persönlichen Kalender im PDF-Format ausdrucken oder herunterladen. Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich telefonisch bei der zentralen Behördennummer 115 melden oder eine E-Mail schreiben an abfallwirtschaft@mannheim.de. |ps

Kurt-Schumacher-Brücke

Die ausgebauten Schwellen der Übergangskonstruktion an der Kurt-Schumacher-Brücke werden aktuell saniert und im Zeitraum von Freitag, 22. November, 21 Uhr, bis Montag, 25. November, 5 Uhr, eingebaut.

Die in diesem Zeitraum nötige Sperrung der Kurt-Schumacher-Brücke in Fahrtrich-

tung Ludwigshafen wird am Samstag, 23. November, in der Zeit von 12 bis 21 Uhr unterbrochen, damit der Verkehr in Richtung Pfalz abfließen kann. Die Arbeiten an den Übergangskonstruktionen der Rheinquerung sind wichtig, damit die langfristige Funktionsfähigkeit der Brücke gesichert wird. |ps

„Dorian“ im Nationaltheater

Am Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, feiert das Tanzstück „Dorian“ von Felix Landerer nach Oscar Wilde im Opernhaus des Nationaltheaters Uraufführung. Was macht Kunst zu guter Kunst und wessen Meinung zählt? Was ist der Wert von Kunst und worin liegt die Magie ästhetischer Erfahrung? Fragen wie diese reflektiert Choreograf Felix Landerer in seiner Uraufführung. „Dorian“ führt in den

Raum der Kunst – ins Museum – und skizziert die farbige Welt des Kunstbetriebs mit all ihrer Magie, aber auch den Schattenseiten. Im Figurengeflecht von Kuratorin, Künstler, Kritiker und Publikum wird das Selbstverständnis von Künstlern hinterfragt und ein Porträt dieses Berufs gezeichnet. Weitere Vorstellungen: 23. und 28. November, 2. und 10. Januar 2020, 22. Februar 2020, 28. März 2020. |ps

Tanznachmittage für
Seniorinnen und Senioren

Tanzen macht Spaß und hält fit. Im Seniorentreff Lindenhof findet am Freitag, 15. November, der „Tanznachmittag mit Steff“ und am Mittwoch, 27. November, das „Tanzcafé mit Tasten-Peter“ statt. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 13.30 Uhr. Die Musiker spielen ein abwechslungsreiches Programm mit Tanzmusik aus den 60er und 70er Jahren und weiter fast bis

heute. Der Eintritt ist frei. Es gibt einen Imbiss mit Kaffee und Kuchen. |ps

Kontakt:

Seniorentreff Lindenhof, Eichelsheimer Straße 54 / 56, Telefon 823014 oder 814658. Per ÖPNV ist der Seniorentreff mit der Linie 3, Haltestelle Windeckstraße, erreichbar.

Syrien in Antike und Gegenwart

Reihe „Culture after Work“ in den Reiss-Engelhorn-Museen

Am Mittwoch, 20. November, laden die Reiss-Engelhorn-Museen zu einer Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Culture after Work – Kulturgenuss am Feierabend“ ins Museum Zeughaus C 5 ein. Ab 18 Uhr dreht sich alles um das antike Syrien, das bereits vor 3000 Jahren als ein Schmelztiegel der Kulturen galt. Dr. Claudia Braun, Leiterin der Antikensammlung, spricht mit Moderator Norman Schäfer über florierende Handelszentren, faszinierende Kulturtransfers und herausragende zivilisatorische Leistungen. Der Talk widmet sich aber auch dem gegenwärtigen Syrien, etwa den katastrophalen Zerstörungen des kulturellen Erbes sowie der Frage, wie es um den Schutz herausragender Kulturgüter in Krisenregionen be-

stellt ist. Das Museum Zeughaus C 5 ist an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet. Der Talk beginnt um 18.15 Uhr und die kurze Themenführung um 18.45 Uhr. Parallel ist der Einzelbesuch des Hauses auch ohne Teilnahme an „Culture after Work“ möglich. Den Arbeitstag entspannt mit einem Museumsbesuch ausklingen lassen – das können Besucherinnen und Besucher in der Veranstaltungsreihe „Culture after Work – Kulturgenuss am Feierabend“. Einmal im Monat gewähren Ausstellungsexpertinnen und -experten exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit.

Alle Termine der Reihe „Culture after Work“ gibt es im Veranstaltungskalender unter www.rem-mannheim.de. |ps

STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

„Park & Ride“ zur weiträumigen Entlastung der Innenstadt

Die Fraktion LI.PAR.Tie. will den Autoverkehr spätestens am Stadtrand abfangen

Fraktion im Gemeinderat LI.PAR.TIE.

Die Fraktion LI.PAR.Tie. hat mit einem Antrag im Gemeinderat für sogenanntes „Park & Ride“ (P&R) im Umland und an den großen Einfallstraßen einen neuen Vorschlag für die Verkehrsbelastung der Innenstadt gemacht. Die fünf Stadträtinnen und Stadträte der Parteien DIE LINKE, Die PARTEI und Tierschutzpartei fordern, dass die Stadt ein eigenes P&R-Konzept entwickelt und sich dafür auch bei den Kommunen im Umland stark macht. Ziel ist der Umstieg der Autofahrerinnen und -fahrer, die nicht von vorneherein öffentliche Verkehrsmittel nutzen wollen oder können, auf Regional- und Straßenbahnen spätestens am Stadtrand.

Dort, wo dies nicht möglich ist, zum Beispiel an der Autobahnanschlussstelle Sandhofen, könnten auch Shuttlebusse zum Einsatz kommen. Doch der Schwerpunkt sollte an Straßenbahnhaltestellen und Bahnstationen liegen, etwa am Maimarkt. Mit ein paar großen Parkplätzen ist es allerdings nicht getan. Um möglichst viele Arbeitspendler und Kunden des City-Einzelhandels zum Umstieg zu bewegen, muss dieser komfortabel, unkompliziert und preiswert sein. Dazu bieten sich kombinierte Tickets und Zeitkarten fürs Parken, die Weiterfahrt und die Rückfahrt an. Der Preis orientiert sich an den Gebühren für einen Stellplatz in einem City-Parkhaus und den eingesparten Fahrtkosten auf der Straße. Dass dafür das gesamte rnv-Tarifsystem umgekrempelt werden muss, betrachten die



FOTO: LI.PAR.TIE

Fraktionsmitglieder als einen notwendigen Bestandteil der Verkehrswende.

Ein wichtiges Argument zum Umstieg ist für die Kunden des Einzelhandels rund um die Planken der Wegfall der Anfahrt mit vielen Stockungen auf den letzten Kilometern und der nervigen Parkplatzsuche in vollen Parkhäusern im Zentrum. Stellplätze am Straßenrand wird es ohnehin bald fast nur noch für Anwohner geben. Richtig gemacht, wird damit P&R sogar ein echter Standortvorteil für den City-Einzelhandel. Bequemer lässt sich in der verkehrsberuhigten Innenstadt kaum einkaufen.

„Natürlich ist es noch besser, wenn die Anreisenden gar nicht erst ins Auto steigen,“ ist sich der Fraktionsvorsitzende Thomas Trüper bewusst, „doch viele Menschen aus länd-

lichen Gebieten der Metropolregion werden auf lange Sicht mit Nahverkehrsmitteln keine flexiblen und schnellen Verbindungen nach Mannheim und Ludwigshafen haben. Für diese Menschen, die mit ihren Autos zur Überfüllung unserer Straßen beitragen, ist Park & Ride ein Angebot, das den Anwohnerinnen und Anwohnern der Hauptverkehrswege und in der Innenstadt sowie nicht zuletzt auch der Umwelt ein ganzes Stück weiterhilft.“

LI.PAR.Tie.
Rathaus E 5, 68159 Mannheim
4.oG, Raum 424
Tel. (0621) 293 9585
info@lipartie.de
www.lipartie.de

Finissage im MARCHIVUM

Electro_EGO füllen am Freitag, 15. November, von 21 bis 23 Uhr im Rahmen der Lichtmeile die Räumlichkeiten des MARCHIVUM zur Finissage der Ausstellung „Move it! Bewegung als Inspiration“ mit Klang. Treibende

Elektro-Beats treffen auf Space-Guitars, analoge Synthesizer auf Klangmaterial, das im MARCHIVUM gesammelt wurde. Visuell unterstützt wird das Trio mit Videokunst von AMEISENBILD/White Noise. |ps

STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

Junge Menschen stärken

SPD für Jugendtreffs in jedem Stadtteil

Fraktion im Gemeinderat SPD

Jugendtreffs sind beliebte Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche. Hier treffen sie ihre Freunde. Hier finden sie Freizeitangebote. Hier erhalten sie Unterstützung von kompetenten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

Wir setzen uns dafür ein, dass es zukünftig in jedem Stadtteil einen Jugendtreff gibt!

Bereits auf den Weg gebracht haben wir die Jugendtreffs in der Schwetzingenstadt und auf dem Luzenberg. Nun geht es um neue Jugendtreffs auf Wohlgelegen, Franklin und in Neuhermsheim. In Neuhermsheim ist ein wichtiger Schritt geschafft: Ein geeigneter Standort steht bereit.

Wir wollen die Jugendarbeit stärken! Wir unterstützen die Jugendverbände und die Träger der Jugendhilfe in ihrem Bemühen, Kindern echte demokratische Teilhabe zu ermöglichen und zu erlernen. Das bedeutet auch, dass wir den Stadtjugendring mit ausreichend finanziellen Mitteln ausstatten müssen.

Engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für mehr Bildungsgerechtigkeit!



FOTO: SPD

Bildungspolitische Sprecherin Lena Kamrad.

keit: www.spdmannheim.de, telefonisch (0621/293 2090), per Email (spd@mannheim.de). Sei dabei. Sei Mannheim!

Rechtlicher Hinweis

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTMANNHEIM

Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie unter

www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bietern möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der E-Vergabepattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen Jahresabschluss zum 31.12.2018

Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 folgenden Beschluss gefasst:

1	Der vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mannheim geprüfte und bestätigte Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Reiss-Engelhorn-Museen wird gemäß §16 Abs.3 Eigenbetriebsgesetz wie folgt festgestellt:	
1.1	Bilanzsumme	18.373.859,87 Euro
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	17.312.967,12 Euro
	das Umlaufvermögen	842.611,83 Euro
	Rechnungsabgrenzung	218.280,92 Euro
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	-30.478,41 Euro
	Sonderposten	1.144.016,05 Euro
	die Rückstellungen	1.131.143,84 Euro
	die Verbindlichkeiten	16.063.899,39 Euro
	Rechnungsabgrenzung	65.279,00 Euro
1.2	Gewinn- und Verlustrechnung	
	Jahresüberschuss	506.298,03 Euro
	Summe der Erträge	8.864.716,61 Euro
	Summe der Aufwendungen	8.358.418,58 Euro

2 Das Jahresergebnis wird wie folgt behandelt:
Der Gewinn in Höhe von 506.298,03 Euro wird vorgetragen.

Der Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht liegt gemäß §16 Abs.4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit vom 17.11. bis 01.12.2019 öffentlich an der Kasse des Eigenbetriebs Reiss-Engelhorn-Museen, Zeughaus 05, 68159 Mannheim während der Öffnungszeiten (täglich außer montags von 11 bis 18 Uhr) zur Einsicht aus.

Mannheim, den 04.11.2019
Die Betriebsleitung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Schillerschule – Generalsanierung und Ausbau zur Ganztageschule

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Generalsanierung und Ausbau zur Ganztageschule der Schillerschule in 68199 Mannheim, Luisenstraße 72 - 76 die Ausführung von Bauleistung mittels elektronischer Vergabe (eVergabe) aus. Die Auftragsbekanntmachung bei der EU ist erfolgt.

Hierbei handelt es sich um folgendes Gewerk (dem dazugehörigem Link entnehmen Sie die unbeschränkten Ausschreibungsunterlagen):

Titel 11 – Lüftungstechnik

Den Link erhalten Sie über unsere Homepage www.bbs-mannheim.de.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 14.11.2019

Offenes Verfahren nach VOB/A - EU

Gretje-Ahrlachs-Schule, Neubau Turnhalle/Mensa

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen des Neubaus Turnhalle/Mensa an der Gretje-Ahrlachs-Schule in 68305 Mannheim, Anemonenweg 8 die Ausführung von Bauleistung mittels elektronischer Vergabe (eVergabe) aus. Die Auftragsbekanntmachung bei der EU ist erfolgt.

Hierbei handelt es sich um folgendes Gewerk (dem dazugehörigem Link entnehmen Sie die unbeschränkten Ausschreibungsunterlagen):

Titel 7 - Lüftungstechnik

Den Link erhalten Sie über unsere Homepage www.bbs-mannheim.de.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 14.11.2019

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Carl-Benz-Schule- Flachdachsanieierung

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Flachdachsanieierung an der Carl-Benz-Schule in 68159 Mannheim, Neckarpromenade 23, die Ausführung von Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 1. Abbruch und Erneuerung Flachdachabdichtung

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 14.11.2019

Offenes Verfahren nach VOB/A - EU

Gretje-Ahrlachs-Schule, Neubau Turnhalle/Mensa

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen des Neubaus Turnhalle/Mensa an der Gretje-Ahrlachs-Schule in 68305 Mannheim, Anemonenweg 8 die Ausführung von Bauleistung mittels elektronischer Vergabe (eVergabe) aus. Die Auftragsbekanntmachung bei der EU ist erfolgt.

Hierbei handelt es sich um folgendes Gewerk (dem dazugehörigem Link entnehmen Sie die unbeschränkten Ausschreibungsunterlagen):

Titel 6 – Zimmer- und Holzbauarbeiten

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2019-0045>

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 14.11.2019

Ehrenamtliche/r Tierschutzbeauftragte/r (m/w/d)

Stadt Mannheim sucht Nachfolge für die Ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte

Die Stadt Mannheim sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Nachfolge für ihre amtierende Ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte.

Die Tätigkeit umfasst dabei insbesondere:

- Beantwortung von Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik und Organisationen im Bereich Tierschutz
- Entwicklung und Begleitung von Konzepten und Projekten zur Verbesserung des Tierschutzes im Zuständigkeitsbereich der Stadt Mannheim
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu tierschutzrelevanten Fragestellungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für Tierschutzthemen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen (zum Beispiel Schwarzwildkonzept) und Vernetzung verschiedener Organisationen und Gruppen
- Weiterführung der von der Ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten angestoßenen Aufklärung von Kindern und Jugendlichen in Schulen und anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen hinsichtlich verantwortlicher Tierhaltung

Voraussetzungen sind:

- Sie sollten Bürgerin oder Bürger in Mannheim sein
- Motivation, hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement für das Thema Tierschutz
- Sicheres Auftreten und die Fähigkeit, sich schnell in Themen einzuarbeiten
- Möglichst fachliche Qualifikation bzw. Kenntnisse insb. in den Bereichen Rechtswissenschaften, Pädagogik oder Veterinärmedizin

Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil. Sie erwartet eine vielfältige Tätigkeit mit der Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen. Für die ehrenamtliche Arbeit wird eine angemessene Aufwandsentschädigung nach der Satzung der Stadt

Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

Die Stadt Mannheim freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie bitte per Email an Herrn Peer-Kai Schellenberger (peer-kai.schellenberger@mannheim.de) vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Mannheim bis spätestens 31.12.2019 senden. Selbstverständlich können Sie sich auch mit Fragen an Herrn Schellenberger telefonisch unter 0621 293-2525 oder unter der genannten Email-Adresse wenden.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Neusteinhilf/Neuhermsheim
Mittwoch, 20.11.2019, 19:00 Uhr
Thomas Carree
Dürerstraße 34
68163 Mannheim

Tagesordnung:

1. Jugendtreff Neuhermsheim
2. Sanierung Carlo Schmid Brücke - Planungsstand
3. Vorstellung Renaturierung des Neckars
4. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
5. Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Schwetzingenstadt/Oststadt
Mittwoch, 20.11.2019, 19:00 Uhr
Traflohaus
Galleistraße 1-3, Eingang: Keplerstraße, 68165 Mannheim

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Haus des Jugendrechts - mündlicher Bericht
2. Umbau des Willy-Brandt-Platzes und des Kaiserrings
3. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
4. Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Soziales
am Dienstag, den 19.11.2019 um 16:00 Uhr
im Raum 52/53, Podiumsgeschoss, Stadthaus N 1,
68161 Mannheim

Tagesordnung:

- 1 Wirtschaftspolitische Strategie 2020 (Novellierung) – Ergebnisse und Vorschläge zur weiteren Ausrichtung der WPS- und Wirtschaftspolitischen Profil bei Digitalisierung, Umwelt- und Energietechnik schärfen Antrag der GRÜNE
- 2 Zukunft schaffen: Kaufkraft in Mannheim schaffen Antrag der SPD
- 3 Zukunft schaffen: Standort für einen City-Hub Anfrage
- 4 Leistungen für Bildung und Teilhabe; Verbesserungen zum 01.08.2019 durch das „Starke-Familien-Gesetz“
- 5 Weiterentwicklung offene Senior*innenarbeit Antrag der GRÜNE
- 6 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
- 7 Anfragen
- 8 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Kerschensteinerschule – Umbau zur Gemeinschaftsschule

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen des Umbaus zur Gemeinschaftsschule an der Kerschensteinerschule in 68307 Mannheim, Apenrader Weg 18-20, die Ausführung von Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 4 – Fassadenbau-, Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 14.11.2019